



**ITALIEN
ZENTRUM**

UNIVERSITÄT TRIER

Italientag (hybrid)

3. November 2021

Universität Trier, Raum N2

<https://uni-trier.zoom.us/j/84715697502?pwd=SVZrTnZwam5ReXJlbTI4UWFkWWFZUT09>

Koordination Dr. René Möhrle, Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Trier

15:15 Grußwort

Prof. Dr. Christian Jansen, Professur Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Trier

15:30 Kurzvorträge zu Italien

Wirtschaftliche Maßnahmen im Königreich Sizilien unter den frühen Anjouherrschern (1266-1309); Janina Krüger (M.A.), Mitarbeiterin am Forschungszentrum Europa (FZE), Doktorandin an der Universität Trier

The Politics of Time: universal chronicle-writing and information-processing in twelfth-century Southern Italy; Dr. Gabriele Passabì, PostDoc-Fellow am Trierer Kolleg für Mittelalter und Neuzeit (TriKo)

Risorgimento zwischen Atlantik und Mittelmeer? Ideen- und Personentransfer im Zeitalter der Revolutionen; Dr. Miriam Franchina, Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Neuere Geschichte (Frühe Neuzeit) an der Universität Trier

17:45 Pause

18:00 Offizielle Eröffnung des Italienzentrums

Prof. Dr. Michael Jäckel, Präsident der Universität Trier

18:15 Sandro Veronesi: La Grande Bellezza: cosa farsene?

Der Schriftsteller und Architekt Sandro Veronesi hat den „Premio Strega“ für seine Romane „Caos calmo“ (2005) und „Il colibrì“ (2019) erhalten

Vorstellung: Prof. Dr. Katharina Münchberg-Hennes, Professur Romanistische Literaturwissenschaft (Italienisch, Französisch) an der Universität Trier

Diskussion: Dr. Paul Strohmaier, Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Romanistik an der Universität Trier

Aperitivo